

FRIDA
Markus Frisch
Altmühlstraße 20
84453 Mühldorf am Inn
Mobil: 004915771459492
www.frida-musik.de
[FRIDA \(@frida musik\) • Instagram-Fotos und -Videos](#)



Künstler-Biographie

1992: Jugend Musiziert, **klassisch gescheitert**. Das redliche Bemühen der Musikschule, dem kleinen Markus das Noten-Lesen beizubringen gelingt nicht. Der Leiter des Jugendchores wird ein paar Jahre später sagen: „Er bräuchte halt auch ein paar Akkorde mehr“. Die Gitarre bleibt.

2002: Contest-X, 4. Platz. **Es reicht für Punkrock** und für den größten Erfolg seiner ersten Band „KellerKonzert“. Die Lokalzeitung macht die fünf Schulfreunde zum „Publikumsliebbling“, die Juror:innen verleihen den letzten Platz. Das Feuer aber brennt und es entsteht der erste eigene Song, ein Liebeslied, das erst viele Jahre später unter dem Titel „I bedank mi“, veröffentlicht werden soll. Das besungene Mädchen wird zur besten Freundin, Partnerin und schließlich zur Ehefrau.

2012: Chiemsee Summer-Festival. Es bleibt dabei: **„Drei Akkorde und die Wahrheit“**. Weil die eigene Sprache immer am ehrlichsten ist, schreibt er seine Songs mittlerweile in der lokalen Mundart seiner oberbayerischen Heimat Mühldorf am Inn. Mit den Bands „hosdmi“ und „Hackl&Kunst“ gelangen erste Schritte hinein in die bayerische Musikszene und Österreich ist auch nicht weit. Die großen Hymnen des Austropop werden zur wichtigsten Inspiration und so entsteht eine musikalische Handschrift, die heute ganz treffend als **„Bavaro-Pop mit O-Ton Süd“** beschrieben wird.

2022: **FRIDA wird sein Meisterstück** und der Name seiner Band.

Der Traum, wenigstens den einen Song zu schreiben, der irgendwann zum gemeinsamen Lagerfeuer-Gitarristen-Repertoire dazu gehört, ist die Motivation für den Songwriter, Bandmanager und Booker in Personalunion. Im Lockdown entsteht ein ganzes Album an Songs und was er selbst nicht kann, holt er sich ins Team: Die Brüder Norbert und Stefan Kreipl, Groove-Urgesteine an Bass und Percussion, den Produzenten und Universalmusiker Korbinian Lauxen sowie Sebastian Dietl, Power-Pianist und Progressivkünstler. Zu fünft entsteht hoch emotionaler und energiegeladener Gitarren-Pop, der ein extrem breites Publikum begeistert. Barriere-frei und handgemacht für den täglichen Gebrauch, entstehen Songs mit Ohrwurmpotential, was auch die regionalen Radiostationen „BUH“ und „AlpinFM“ schon längst erkannt haben.

„Die Melodien gehen ins Ohr, der Groove in die Beine und das durchdachte Songwriting direkt ins Herz einer wachsenden Fangemeinde.“

Im Laufe der aktuellen „Frisch und Qualität“-Tour wurden bereits drei Singles veröffentlicht, drei weitere kommen im Sommer dazu und Ende des Jahres kommt das erste Album. Es heißt „Bunte Federn“ und die Arbeit an einer friedlichen und bunten Gesellschaft ist einer der ganz wichtigen Werte von FRIDA. Dass auch Nachhaltigkeit zu den Grundwerten von Markus Frisch zählt, zeigen Songs wie „Zfuaß geh“ oder man bemerkt es beim Blick in den Merchandising-Shop: Vieles bastelt der gelernte Pädagoge mit großer Hingabe selbst und alles andere ist mindestens Fair gehandelt, Bio oder ein Upcycling-Produkt. Inzwischen ist eine erste **Auszeichnung für FRIDA** dazugekommen: **Der zweite Platz beim Musik-Kabarett-Wettbewerb um das „Goldene Ei des KultOs“**.

Wie geht es weiter? „Es gibt no so vui zum Erleben“ heißt es im Song „Minga&Wien“ und genau dafür ist die Zeit jetzt reif. FRIDA muss raus und rauf auf die Bühne! #faszinierendfreifrida